

Bericht der Sitzung vom 26. Januar 2009

Wegen anderwärtiger Verpflichtungen hatte sich Bürgermeister Albert Henkel für die erste Sitzung im neuen Jahr entschuldigen lassen, sodass der erste Schöffe Albert Lenz die Sitzung leitete.

Gemäß dem Koalitionsabkommen zwischen DP und CSV fällt für die letzte Hälfte der Legislaturperiode der zweite Schöffenposten an die DP und wird künftig von Michel Malherbe eingenommen. Der bisherige zweite Schöffe Fernand Braun wird auch weiterhin dem Gemeinderat angehören.

Durch diese Umbesetzung erfolgten verschiedene Änderungen der Kompetenzaufteilung im Schöffenrat. So wird Bürgermeister Albert Henkel für Schule und Schöffe Albert Lenz für Verkehr zuständig sein.

Ehe man zur Tagesordnung übergang überterrichtete Albert Lenz die Ratsmitglieder über die entstandenen Schäden durch die Einbrüche in die vier Schulgebäude: J. Majerus, Albert Elsen, Nic Welter und Annexe Nic Welter.

So dann trug die Verwalterin Annette Stempels die sehr positive Bilanz des Jahres 2008 des Centre Aquatique Krounebiert vor:

129.268 Personen plus 20.979 Schüler ergeben ein Total von 150.247 Besuchern, wovon 19.348 Eingänge im Wellnessbereich zu verzeichnen sind. Im Vergleich zu 2007 ergibt sich eine durchschnittliche Steigerung der Besucherzahlen von etwa 30%.

Einnahmen: Eintrittsgelder (Schwimmbereich) 292.317,64 € Wellness 174.951 € Solarium 25.360 € Verkauf von Badematerial 31.460,10 € Kurse: 89.183 € Total: 617.740,74 € die von anderen Gemeinden, LCD, LTPES und verschiedenen Vereinigungen gezahlten Beiträge belaufen sich auf 242.904 € sowie Miete des Restaurants beläuft sich auf 57.444 €

Die provisorische finanzielle Bilanz sieht folgendermaßen aus:

Gesamteinnahmen:	905.293,79 €
Gesamtausgaben:	1.530.067,47 €
Mali:	624.773,68 €

Um das Angebot des Centre Aquatique zu erhöhen und auf die Bedürfnisse der Besucher einzugehen schlägt der Schöffenrat das Anlegen einer offenen Sauna nach dem Prinzip „Aufguss Sauna“ zum Preise von 136.965 € vor. Das Projekt wurde bei 3 Gegenstimmen genehmigt.

Zum Preise von 260.000 € werden in Schoenfels die „Montée de la Bergerie“ und die „Wisestrooss“ an das öffentliche Kanalsystem angeschlossen.

Die Straße (CR 120) zwischen Angelsberg und Beringerberg (1.481 m) wird instand gesetzt und die bestehende Infrastruktur erneuert. An dem Projekt beteiligen sich die Gemeinden Fischbach und Mersch, die Straßenbau-, die Ackerbau-, die Postverwaltung und das Abwassersyndikat Sidero. Der Kostenanteil zu Lasten der Gemeinde Mersch beläuft sich auf 351.281,88 €

Die Abschlusskonten verschiedener Arbeiten werden genehmigt: äußere Beleuchtung der Dekanatskirche 68.284,84 € Anpassung des Energiekonzeptes: 57.155 € Befestigung der Ufer der Mamer „Auf den Aehlen“ 8.160,57 € Anpassen von Bürgersteigen 33.440,51 €

2 Bauvorhaben von jeweils 2 Doppelhäusern, werden provisorisch genehmigt: In Mersch, rue des Soeurs Franciscaines, eingereicht durch die Familie Bolmer-Ewertz und in Moesdorf, im Ort genannt „am Laaspesch“ eingereicht durch Frau Claudine Damgé und Herrn Claude Barthel.

Die Vereinbarung, laut welcher die Eheleute Jacobs-Kersch aus Beringen ein Grundstück von 20 qm zur Errichtung einer Wasseraufbereitungsanlage, an die Gemeinde abtreten und als Gegenleistung einen elektrischen Anschluss erhalten, wurde positiv begutachtet.

Des Weiteren wurden 4 Grabkonzessionen auf dem Friedhof Mersch, ein Passagerecht der Erben der Familie Gutenkauf zur Verlegung einer Wasserleitung von Merscherberg nach Pettingen sowie zeitlich begrenzte Arbeitsverträge mit dem Ersatzlehrpersonal genehmigt.

Einnahmen des Jahres 2008 in Höhe von 9.771.864,40 € finden die Zustimmung der Räte.

Nach der Gewährung einer jährlichen Zuwendung von 1.834 € an die „Ligue Médico-Sociale“ für die Schulmedizin des Jahres 2007/08 nahm der Gemeinderat ein provisorisches Verkehrsreglement zur Kenntnis.

Zum Abschluss der Sitzung traf der Gemeinderat verschiedene Personalentscheidungen, unter Ausschluss der Öffentlichkeit.